

Zeitschrift: Schweizerdeutsch : Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz
Herausgeber: Verein Schweizerdeutsch
Band: 17 (2009)
Heft: 2

Rubrik: Schon gesehen? gehört? gelesen?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«EWIGI LIEBI»

Auch das «Musical mit den grössten Mundarthits» von Roman Riklin und Dominik Flaschka hat seine definitiv allerletzte Prolongation noch nicht hinter sich. Am 18. September 2009 startet es in der Maag MusicHall Zürich in seine Zugabe-Saison. „Eine Viertelmillion Tickets“ wurden in den ersten drei Spielzeiten verkauft. **SCHWEIZERDEUTSCH** bereitet eine Analyse dieser Erfolgsgeschichte und ihrer Mundarthits vor.

«Bienvenue chez les Ch'tis» «Willkommen bei den Sch'tis»

Der «hinreissend quirlige» Film von Dany Boon in der trefflichen Synchronisation von Beate Klöckner und Tanja Frank läuft tatsächlich immer noch - seit mehr als einem Jahr auch in Zürich: eine «herzerfrischende Komödie» und - ein sprachsoziologisches Lehrstück für Dialektkontakte.

NEUE ZÜRICHDEUTSCH-KURSE

unter der Leitung von Nelly Agazzi-Glättli und mit dem Lehrmittel *Züritüütsch verstaat – Züritüütsch rede* von Renate Egli-Wildi beginnen diesen Herbst in Zürich. Nähere Angaben auf der dritten Umschlagseite.

DAS NEUE ZÜRICHDEUTSCHE WÖRTERBUCH

Das Zürichdeutsche Wörterbuch von Albert Weber und Jacques Bächtold erschien 1961 in erster und 1983 in einer überarbeiteten dritten Auflage. Diesen Herbst nun wird die von Heinz Gallmann besorgte neue Fassung fertig. Der Autor stellt sie am 13. Oktober 2009 um 19.30 Uhr im Lavaterhaus an der Peterhofstatt in Zürich vor. **SCHWEIZERDEUTSCH** wird es in der nächsten Nummer vorstellen und würdigen.

KÄTHLE,

Katharina Michel oder Käthle, MusiStar 2009 aus Brienz, hat sich den Sieg im grossen Wettbewerb nicht zuletzt mit ihren Mundarttexten geholt. Ein Interview mit ihr haben wir schon angekündigt, haben es aber verschoben, weil wir damit die Reihe von «Sprachgesprächen» eröffnen, die in der nächsten Nummer beginnt.

100 JAHRE DIALEKTOLOGISCHE TONAUFNAHMEN

Das Phonogrammarchiv der Universität Zürich wird heuer hundertjährig und trägt seinen etwas verstaubten Namen deshalb, weil es 1909 nach dem Vorbild und mit Unterstützung des Phonogrammarchivs der Österreichischen Akademie der Wissenschaften zu Wien gegründet wurde. Die ersten Aufnahmen, die seit 2002 in digitalisierter Form wieder abspielbar sind, wurden mit einem Edison-Phonographen in die Wachsschicht der damaligen Tonträger geschnitten. Aus Anlass des Jubiläums zeigt das Phonogrammarchiv vom 7. September an im Lichthof der Universität eine frei zugängliche Ausstellung mit Hörproben aus seinen Aufnahmereihen.